FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

09. April 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

geschrieben per Berlin & Stargard.

Brief von — 2. Brief von d. Fr. Sophia Sibylla Schultin, gebohrnen Cosin. Darmstadt.

Brief an — 3. der Grau Gräfin von Lottum geantwortet. Cleve. concepit filig.

Præparation auf die Predigten. 4. In der übrigen Zeit habe mich auf die Gest-Predigten præpariret.

Den 9t. April. 1724.

Briefe von — 1. Am heutigen 1. Oster-Tage empfieng ich in der Frühstunde einen Brief von H. M. Ge. Jac. Schwindel. Diac. ad Spir. S. Pædag. Wirthiani Insp. et Libr. Cens. publ. Dieser berichtet, daß H. Sen. Wülfer in tödtl. Schwachheit liege, u. H. Pred. Marperger, als Ober-Hoff-Pred. nach Dresd. beruffen worden.

(Herr Marperger ist in Dresd. Oberhoff-Predig. worden.)

— vom anon. Fürth, ohnweit Nürnb. mit 1 Ducaten von einem armen für die armen; war beg vorged. H. Schwindel eingeschloß.

— Joh. Gottfried Gehr, des Raths u. Wagemeister zu Naumburg.

— Daniel Kühlingen, Weißgerber. — war beg H. Gehr ein-

H A178:1

geschlossen; u. haben beyde berichtet, daß dieser Kühling ein Waysenhaus zu Naumb. zu bauen vorgenommen.

Meine heutige Predigt am 1. O. Feyertage.

2. Heute habe gepredigt von dem uns von Gott mit Christo verliehenen Leben; sumto exordio ex Eph. 2, 4. 5. 6. die disposition lieget hiebey.

Erklärete den 118 Ps.

3. Nachmittag habe bey mir d. Fr. Dr. Götzin, den beyden Frl. von Romstorffen u. Denstädten pp den 118 Ps. ausgelegt.

Brief von ——

4. Brief empfangen von Herrn Lerch. Wien.

Den 10t. April. 1724.

Meine Predigt am 2. O. Tage.

1. Am heutigen Ostern Montage habe über das Ev. Luc. 24. gepredigt von d. uns von Gott samt Christo verliehenen Erweckung, sumta occasione ex Ephes. 5, 14.

Besuch von ——

2. Nachmittag bin von unsern Hr. M. Crellen u. dessen Bruder, dem Prof. der von Leipzig herüber kommen, besuchet worden.

Briefe von ——

3. Briefe empfangen von Herr Christian Haumann. Moscau vom 14 Febr.
— Hr. Dr. Petersen. Rhymar.
— Super. Thiemen. Colditz.
— Hr. Christian Germershausen. Bocho. Past.